

## PRODUKTIONEN VON EVIDENZ

Biologische Metaphern sind fester Bestandteil der tradierten Beschreibung von Kunst. Ein Kunstwerk kann ‚lebendig‘ sein, es kann ‚organischen‘ Gestaltungsprinzipien folgen oder gar als ‚Schöpfung‘ bewundert werden. Die Beschreibung kreativer Prozesse durch den Vergleich mit Vorgängen der Natur ist seit der frühen Neuzeit kunsttheoretischer Topos und bis heute Bestandteil künstlerischer Praxis. Als komplexes Verweissystem strukturiert sie die Rezeption und Produktion von Kunst und sorgt für die scheinbare Evidenz biologischer wie künstlerischer Erkenntnis. Die einschlägigen Metaphernfelder, zu denen Begriffe wie Leben, Zeugung, Schöpfung, Generation, Lebendigkeit, Kreislauf, Organik und Information gehören, sind Teil eines differenzierten Geschlechterdiskurses, dessen Effekte gerade im Übertrag zwischen Naturwissenschaft und Kunst wirksam werden.

Die interdisziplinäre Tagung macht es sich vor diesem Hintergrund zur Aufgabe, nach den Bedingungen, Auswirkungen und Veränderungen dieser Verbindung zwischen Naturwissenschaft, Kunst und Kunstwissenschaft zu fragen. Die formalen und strukturellen Analogien zwischen ästhetischen und biologischen Diskursen sollen vor der Folie biologisierender Kreativitätskonzepte situiert und unter geschlechtertheoretischen sowie bildwissenschaftlichen Gesichtspunkten kritisch analysiert werden.

## KONZEPTION

PD Dr. Anja Zimmermann (Kulturwissenschaftliches Institut, Universität Oldenburg)

in Kooperation mit:

Prof. Dr. Ulrike Gehring (Universität Trier)  
Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (Universität Oldenburg)

### Kontakt:

anja.zimmermann@uni-oldenburg.de  
gehring@uni-trier.de

### Veranstaltungsort:

Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK)  
Lehmkulenbusch 4, 27753 Delmenhorst  
Tel: +49-(0)4221 9160-100  
<http://www.h-w-k.de/>

### Gefördert durch:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)  
Hanse-Wissenschaftskolleg (HWK)

Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

DFG



CARL  
VON  
OSSIEZKY  
universität  
OLDENBURG

Universität Trier



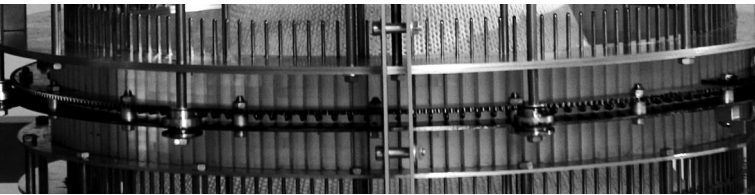
Judith Fegerl: Galatean Heritage, Installation, 2007

## PRODUKTIONEN VON EVIDENZ

Biologische Metaphern und Geschlechterkonstruktion zwischen Kunst und Wissenschaft in Neuzeit und Moderne

28.10. - 30.10.2010

Hanse-Wissenschaftskolleg, Delmenhorst



## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 28.10.2010

- Ab 15:00      Ankunft im Hanse-Wissenschaftskolleg  
Kaffee
- 16:00            Begrüßung  
**Reto Weiler** (Delmenhorst)  
Rektor, Hanse-Wissenschaftskolleg  
**Karin Ellwanger** (Oldenburg)  
Dekanin Fakultät III, Universität  
Oldenburg
- Melanie Unsel** (Oldenburg)  
Direktorin des ZFG, Oldenburg
- Einführung  
**Anja Zimmermann** (Oldenburg/Hamburg)  
**Ulrike Gehring** (Trier)

### I. BIOLOGISCHE METAPHERN IN DER KUNST

Moderation: Silke Wenk (Oldenburg)

- 16:30-17:30    **Anja Zimmermann** (Oldenburg/Hamburg)  
Künstlergene und Stilgeburten: Meta-  
phernübertragungen zwischen Kunst,  
Kunstgeschichte und Biologie seit der  
frühen Moderne
- 17:30-18:30    **Bernd Nicolai** (Bern)  
Höhle, Blüte, Kristall. Naturmetaphern  
und Genderkonnotation in der Archi-  
tektur der beginnenden Moderne
- 19:00            **Abendvortrag**  
**Sigrid Schmitz** (Wien)  
You are so beautiful! Reflexionen zur  
Wirkkraft von Brain Imaging Bildern  
unter Gender-Perspektiven
- ab 20:00        Gemeinsames Abendessen im HWK

### FREITAG, 29.10.2010

### II. PRODUKTIONEN VON EVIDENZ ZWISCHEN DEN DISZIPLINEN

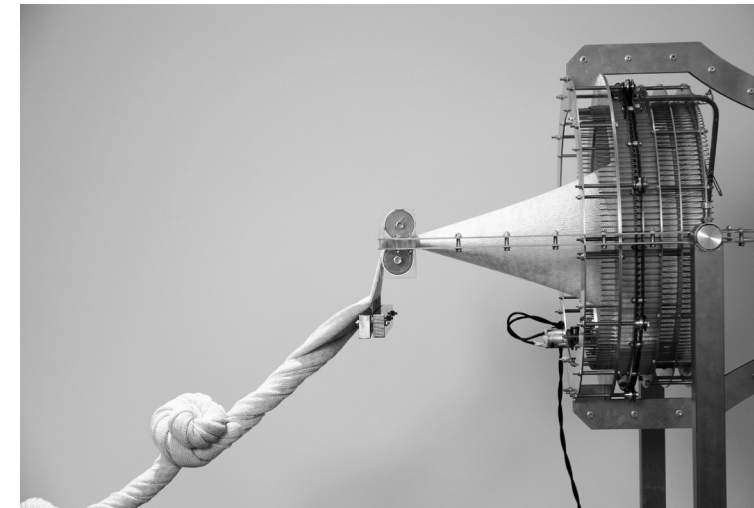
Moderation: Melanie Unsel (Oldenburg)

- 9:00 - 10:00    **Kerstin Palm** (Berlin)  
Anti-Darwin – oder: Wider die biolo-  
gische Dezentrierung männlicher Sub-  
jektivität
- 10:00 -11:00    **Cornelia Bartsch** (Detmold/Paderborn)  
Die biologische Metaphorik der musik-  
theoretischen Schriften Ernst Kurths
- Pause
- 11:15-12:15    **Christine Kanz** (Marburg)  
Die Produktion des menschlichen Le-  
bens und die Erzeugung von Evidenz.  
Zum Austausch anthropologischen  
Wissens zwischen Literatur, Kultur und  
Wissenschaft (1890-1933)
- 12:15-13:15    **Nanna Lüth** (Oldenburg)  
Die Lindellmaschine und ihre In/Evidenz
- Mittagspause

### III. MYTHEN VON SCHÖPFUNG UND ZEUGUNG

Moderation: Barbara Paul (Oldenburg)

- 14:15-15:15    **Florian Britsch** (Hamburg)  
Von der belebten Statue zum ‚wach-  
senden Punkt: Organismusvorstellun-  
gen im Werk Paul Klees
- 15:15-16:15    **Fabienne Eggelhöfer** (Bern)  
Paul Klees Lehre vom Schöpferischen
- Pause
- 16:45-17:45    **Matthias Bruhn** (Berlin)  
Eine Urzeugung? Die ‚Erfindung von  
Kunst‘ als Thema derselben
- ab 19:30        Gemeinsames Abendessen im HWK



### SAMSTAG, 30.10.2010

### IV. PRODUKTIVE METAPHERN ZWISCHEN KUNST UND WISSENSCHAFT

Moderation: **Anja Zimmermann** (Oldenburg/Hamburg)

- 9:00-10:00     **Ulrike Gehring** (Trier)  
Zur architektonischen Struktur  
der menschlichen Anatomie in  
den Tabulae Anatomicae des 18.  
Jahrhunderts
- 10:00-11:00    **Karin Leonhard** (Eichstätt/Florenz)  
Metamorphose: die Formung des  
Ungeformten am Beispiel der Kröte
- Pause
- 11:15-12:15    **Carolin Höfler** (Berlin)  
Digitale Architekturvisionen der  
selbst erzeugenden Form
- 12:15-13:15    **Gabriele Werner** (Wien)  
Vom Sein der Bilder und der Medien
- 13:15-14:00    Abschlusßdiskussion
- Gelegenheit zum Mittagessen